

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

26.2.1781 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-985873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-985873)

Nro. 9.

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 26. Febr. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann verschiedentlich bemerkt worden, daß das in Suppl. III. E. E. O. P. I. n. 76. befindliche Resolutum Consistorii, welches verordnet, daß die auf adelichen Gründen wohnende Rötter nicht an die ordentlichen Kirchspiels-Schulen gebunden seyn sollen, von einigen unrecht verstanden und dahin ausgedehnet werde, als ob den gedachten Röttern auch zu aller Zeit frey stünde, eine einmal gewählte Schule wieder zu verlassen und ihre Kinder nach einer andern Schule zu schicken; von welcher vermeinten Freyheit sie denn insonderheit zu einer solchen Zeit Gebrauch zu machen suchen, wenn eine Reparation derjenigen Schule, wozu sie sich einmal freywillig gehalten, bevorstehet, um sich solchergestalt ihres beschälligen Beytrags unbilligerweise zu entziehen; und dann zu künftiger Vorbeugung solcher Mißbräuche dieserhalb eine nähere Bestimmung und Erläuterung der Verordnung für nöthig erachtet worden; als wird das obgedachte Resolutum Consistorii hiemit dahin declariret und erläutert, daß es den Röttern auf adelichen Gründen zwar nach wie vor frey bleibe, ihre Kinder zu einer ihnen selbst beliebigen Schule zu schicken, oder im Hause unterrichten zu lassen; im Fall aber ein Hauswirth einmal dieserhalb eine Wahl getroffen, derselbe nicht befugt sey, willkührlich und ohne Bewilligung des Consistorii davon wieder abzugehen und sich solchergestalt der jeden Orts herkömmlichen Concurrenz zu den Schul-Reparationen zu entziehen.

Oldenburg et Consistorio, den 2ten Febr. 1781.

Wolters.

v. Berger.

2) Es hat der Becker Amtsmeister Ernst Grahlmann allhier, an unten genannte Personen folgende Immobilien verkauft, als (1) an Hinrich Hanfen zu Eghorn, ein ausser dem Eversten Thore im Bürger Mohr belegenes halbes Mohr, woran die Provisoriu Arens und Gerd Helms ausser dem Eversten Thore mit ihren Mdhrtzen benachbaret sind; (2) an Oltmann Klockgether zu Wahnbeck, eine Frauens Kirchenstelle in der St. Lamberti Kirche allhier, im Mittelgange Num. 10. gemerkt Johann Hinrich Thiele, und (3) an Johann Wienten zu Wahnbeck, eine Frauensstelle in St. Lamberti Kirche allhier, unter der Bürger Priechel Num. 24. gemerkt Johann Hinrich Thiele, und eine Mannsstelle in ebengedachter Kirche, oben auf der Bürger Priechel, die vierte Stelle vom von Hendorffischen Stuhl, auch gemerkt Johann Hinrich Thiele, verkauft.

Die Angabe ist den 2ten April a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.



- 3) Dierk Schomacher, im Oldenbrock Mittelort, hat seine daselbst auf Jürgen de Harden Mohr belegene Röhrey mit allem Zubehör, an Hinrich Ostendorf verkauft.
Die Angabe ist den 29sten Mart. a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 4) Johann Stegie, bey Purries Brücke, ist gesonnen, seine im Mohrriemer Bogtey belegene Umländereyen, als: (1) die sogenannte Bracke; (2) das alte Feld in 2 Theilen bestehend und (3) den sogenannten Wdjes Kamp im alten Felde, am 6ten April a. e. in Engelhart Hauerten Hause zu Elsfleth stückweise verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 2ten April a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Ueber des weyl. Berend Ruff, zu Oberhammetwarden am Deiche, sämtliche nachgelassene Güter, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 28sten Mart. (2) Deduction den 7ten April. (3) Priorität, Urtheil den 24sten April. (4) Vergantung oder Löse den 6ten May a. e.
- 6) Der Kaufmann Becker in Altens hat (1) ein in Altens belegenes Röhrenhaus nebst Wärf und Vertineation, so er ehemals von Thark Tharks durch einen Tausch an sich gebracht, an den Apotheker Hemmie daselbst, und (2) ein in Abbchausen belegenes und von weyl. Wittwe Hoyers herrührendes Röhrenhaus und Wärf, an den Schuster Johann Hinrich Alrend Meyer daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 27sten Mart. a. e., bey dem Herzogl. Dewelgdänischen Landgerichte.
- 7) Johann Wilms hat sein, an das von ihm und Theys Frankfen vor einiger Zeit gemeinschaftlich gelbete Leener Wilmsche zu Dücke Eckwarder Bogtey belegene Concurſ-Gut, bisher gehabtes Miteigentumsrecht, an gedachten Theys Frankfen übertragen.
Die Angabe ist den 29ten Mart. a. e., bey dem Herzogl. Dewelgdänischen Landgerichte.
- 8) Ueber des Hinrich Hinrichs, gewesenen Landröthers zum Eckwarder Altendeich, sämtliche nachgelassene Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Dewelgdänischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
(1) Die Angabe ist den 29sten Mart. (2) Deduction den 26sten April. (3) Priorität, Urtheil den 22sten May. (4) Vergantung oder Löse den 14ten Jun. a. e.
- 9) Ueber des weyl. Johann Christoph Köhnen, gewesenen Goldschmidts zu Dewelgdüne, sämtlichen Nachlaß, entsethet gleichfalls bey dem Herzogl. Dewelgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 27sten Mart. (Diejenigen aber, so sich bey der Convocat. in Term. prof. den 8 Jan. a. e. bereits gemeldet haben, bedürfen ihre Angaben nicht zu wiederholen) (2) Deduction den 23sten April. (3) Priorität, Urtheil den 15ten May. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Jun. a. e.
- 10) Wider weyl. Claus Hardenacks Wittwe zu Bardenfleth, Bogt. v. Alteneſch, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte, der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 23sten April. (3) Priorität, Urtheil den 14ten May. (4) Vergantung oder Löse den 28sten May a. e.
- 11) Wider weyl. Johann Klattenhofs Erben, zum Hurrel, ist ebenfals bey dem Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ erkannt.
(1) Die Angabe ist den 26sten Mart. (2) Deduction den 3ten April. (3) Priorität, Urtheil den 23sten April. (4) Vergantung oder Löse den 7ten May a. e.
- 12) Es ist nunmehr in des Gerd Friederich Olien und dessen Ehefrau Concurſsache Terminus zur Liquidation auf den 31sten Mart., zu Anbdrung der Präferenz, Urtheil auf den 24sten April und zur Vergantung oder Löse auf den 7ten May bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte anberahmet.
- 13) Alert von Ohlen oder Hülfemann zu Westerschepse hat die Halbscheid von Kahlen Erbe, an Gerd Kahlen zu Eckern verkauft.
Die Angabe ist den 28sten Mart. a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte.
- 14) Eilert Logemann zum Fader Wassenreich ist gesonnen, seine daselbst belegene Röhrey den 31sten Mart. in Bogelsangs Krughause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 26sten Mart. a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte.

15) Wider Johann Hogen, Köcher zu Tostholz im Amte Alpen, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 28sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 15ten May. (4) Vergantung oder Löse den 26sten ejusd.

16) Wider weyl. Schmelzers Jürgen Becken Wittve und Erben zu Steinhausen im Amte Neuenburg entsteht gleichfalls bey dem ebengedachten Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 28sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 15ten May. (4) Vergantung oder Löse den 26sten ejusd.

17) Jürgen Wimmer, zum Nordermoor, ist gefonnen, (1) das ihm zuständige und von ihm bewohnte eine Viertel der ehemaligen Kbhllen Bau, als das Haus und dabey gehörige Land; (2) den ihm gehörigen Antheil von dem einen Viertel solcher Bau, so er im Jahr 1764 mit Eilert Schöder in der Vergantung gekauft, und (3) sein sämlich Eingut, als Vieh und Hausgeräth, am 23sten Mart. in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

18) Dierk Paradies, Hausmann im Deuenbroek, ist gewillet, seine Bau und dazu gehörende Ländereyen, am 22sten Mart. a. c. in seinem Wohnhause stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

19) Joh. Harms, Hausmann zu Ohmsede, ist gefonnen, am 2ten Mart. d. J. in seinem Wohnhause, ein Pferd, eine Kuh, zwey Ochsen und zwey Quenen, auch 24 Scheffel auf dem Lande stehenden grünen Rocken verkaufen, so wie 13 Tagwerk Wisch, und 31 Scheffel Saatland auf einige Jahre verheuern zu lassen.

20) Harm Schütte, zur Schmiede, hat bereits in No. 1772. einen neu eingewiesenen Kamp Landes, an weyl. Johann Hinrich Schütte daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

21) Wider Johann Harm Hibbeler, Brincksler zur Westenburg, in der Vogten Wardeburg, entsteht Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 22sten Mart. (2) Deduction den 28sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 25sten April. (4) Vergantung oder Löse den 9ten May a. c.

22) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Tischler Amtsmeister Hilbert Mohrmann von Barthold Hinrichs dessen an der Muffenkrasse zwischen des Strumpfwegers Mdanichs und Becker Amtsmeisters Büßners Häusern belegenes Haus mit dem dahinter seyenden Garten an sich gekauft habe; und daß diejenige, welche an solchem Hause und Garten einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 27sten Mart. a. c. bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 22sten Febr. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

23) Wider den hiesigen Bürger Borchert Claussen ist Concurſus Creditorum erkannt und sind zu dessen Ausführung folgende Termine angesetzt:

(1) Zur Angabe der 27. Mart. (2) Liquidation der 3. April. (3) Priorität-Urtheil der 19ten April. (4) Vergantung und Löse der 1. May a. c.

Oldenburg in Curia, den 22sten Febr. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

24) Es soll das zu Burhave belegene, dem lateinischen Schulfundo zuständige Land, welches Johann Ellings Ehefrau zu Burhave zuletzt in Heuer gehabt, den 21sten Mart. a. c. hieselbst im Consistorio anderweit verheuert werden.

25) Fortsetzung der Liste von denen seit dem 31. März 1765. als dem Tage der Errichtung der Brandversicherung Societät, in dem Herzogthum Oldenburg und der Herrschaft Barel, abgebrannten Gebäuden, nebst beygefügtem, derselben Affecuranz Quanto.

Unterm 31. Dec. 1779. war die Affecurationssumme der abgebrannten Gebäuden 106,83 Rthlr. 1 1/2 gr.

Welcher hinzu gehen:		
Wegen des Schulhauses zu Ohmstede		170 Rthlr. — —
Wegen Jakob Detken, zu Bardewisch, 3 Gebäuden		1000 — — —
Wegen Olmann Buchmanns, zu Barel, Haus		240 — — —
Wegen Claus Schnellen Kinder, zu Sträckhausermoor, Haus		350 — — —
Wegen Friederich Meins, zu Koftrup, Wohnhaus		60 — — —
Wegen des Barel'schen Vorwerks zum Blerersande		1050 — — —
Wegen Hinrich Hollborns, zu Havendorf, grösssten Theils abgebrannten Wohnhauses und Scheune		860 — — —
Wegen des an Albert Drossen, zu Langwarden, Hause geschenehen Brandschadens		13 — — 54 —
Wegen Johana Volkens, zu Alens, Rüterhaus		70 — — —
Wegen des Herrn Major von Detken, zu Loy, abgebrannten Ziegeleingebäudes		500 — — —
Wegen Arend Wiggers, zur Hoffe, Rüterhaus		20 — — —
Summa		110916 Rthlr. 55 2 gr.

Oldenburg am 30. Dec. 1780.

- 1) Beim Gräflichen Amtsgericht zu Barel ist wegen des von wehl. Verwalter Eiserl von Langeln Erben an Hocharälliche Rentkammer verkauften, auf dem Vorwerkslande zum Blerersande belegenen, jetzt von H. R. Waes bewohnten Gebäudes Termin zur Angabe auf den 28sten März 1781. anberamet.

Oldenburger Getraide - Preise.

Offeischer Roggen

88 Rthlr. Louisd'or.
J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Einige Siemen Weiz, welche zur Holler Pastoren nicht brauchbar gewesen, sollen am 6 März 1781. in Hinrich Suhrs Hause zum Hollerfel, Nachmittags 1 Uhr öffentlich verkauft werden.
- 2) Werd Cosath im Seefelders Aussenbeich lässt am 12 März öffentlich verkaufen: 9 gute junge milchende Kühe, worunter 6 durchgeseuchte, 4 durchgeseuchte Ochsen, drey gute Kuhkinder, 2 Mutterfüllen, einige Schweine, Schaafe und Gänse, einen guten Pflug, der auf dem Kley gebraucht werden kann, auch Hausgeräth.
- 3) Claus Meier zu Dalsper hat als Vormund einige 100 Rthlr. sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Hinrich Hauerken zu Bitterburg hat 25 Stück zwey und dreyjähr'ge Ochsen, wovon 20 durchgeseucht, zum Verkauf stehen. Die Zahlung kann bis Bremer Freymarkt ausgelegt werden.
- 5) Die Verheurung der Lohsenschen Ländereyen, s. N. 5. der Privatsachen des letzten Blatts, gehet überall nicht vor sich.
- 6) Der Herr Administrator Mähle zu Ellwürden will am 9ten März d. J. allerhand Mobilien und Moventien, darunter einige durchgeseuchte tieidige Kühe, eine durchgeseuchte Quene, ein dito Ochse, 2 Kuh, und 2 Ochsenkinder, 2 trächtige Pferde, ein Entersfüllen, ein neues Pferdgeschirr, ein beschlagener Heuwagen, 2 Sattel, ein Reinscher Schlitten, 2 neue Aollbäume, und circa 20 Suder Heu, in seinem Wohnhause daselbst öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 7) Lübbe-Ulrichs Wittwe zu Sillens lässt am 4 März daselbst 4 Pferde, 2 Entersfüllen, 7 Kühe, worunter 6 durchgeseuchte, eine glück Starke, 2 Kinder, 3 Schaafe, 4 Gänse,



- eine Haus-Uhr, 2 Betten, 2 Wagen, einen Pflug, 2 Egden, auch Linnen, Zinnen, Kupfer- und Messingen und kunstiges Haus- und Ackergerath, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen.
- 8) Wepl. Juraen Müllers Witwe, als Vormünderin ihrer Kinder will ihres wepl. Ehemanns nachgelassenes zu Zinsum Burhaver Kirchspiels belegenes Haus, Schmiede und Ländereyen am 9. März in Otto Friederich Hillmanns Wirtshause zu Burhаве auf 3 Jahr aus der Hand, entweder im Ganzen oder Stückweise, verheuren.
- 9) Eine junge Person von edlichem Herkommen suchet Condition als Amme bey einer Herrschaft, sie kann sofort antreten. In der Expedition der Anzeigen ist nähere Nachricht zu haben.
- 10) Johann Beckhusen Kinder letzter Ehe Vormund, Eilert Willken lästet seiner Pupillen Mobilien und Moventia, als 8 Stück Hornvieh, mehrentheils durchgeseucht, 6 Pferde, 2 Waagen, 2 Pflüge, 2 Egden, 5 vollständige Betten, eine Bettstelle mit Gardinen, sodann allerhand Silber und Zinnszeug, geschlitten und ungeschlitten Leinen auch Kleiderschränke, Tische und Stühle, nicht weniger etwas Hen und Stroh, am 19ten März a. c. in wepl. Joh. Beckhusen Schaulung bey Burhаве öffentlich meistbietend verkaufen.
- 11) Wer von den von Harlingischen Ländereyen im Neventelde etwas auf ein oder mehrere Jahre zu henern gedenket, kann sich deshalb bey Bunnies daselbst melden.
- 12) Johann Friederich Schmetter auf Warssfeld will daselbst am 26ten März durch den Herrn Auctionsverwalter Messing verkaufen lassen: 25 Pferde, worunter 2 braune vierjährige Hengste, 2 zweyjährige Fuchshengste, 8 trächtige Stuten, 10 drey und zweyjährige Stuten und Wallachen nebst einigen Füllen, item 12 drey und vierjährige durchgeseuchte Ochsen, nebst 160 Siemen Reith.
- 13) Bey der Frau Witwe Ahlken und Herr Kamann auf dem innersten Damm ist zu haben allerhand frischer und aufrechtiger holländischer und braunschweigischer Garten-Saamen, wie auch Wurzel und Kleversaamen, grosse und alle Sorten türkische Bohnen und Erbsen, nebst allerhand Gewürzwaaren, weisse Wachslichter, Linsen, alle Sorten dänische Handschue und frische Weedafche in billigen Preisen.
- 14) Wepl. Cornelius Wulfs Erben zur Mohrsee wollen am 7ten Mart. a. c. durch den Herrn Auctionsverwalter Eli öffentlich verkaufen lassen: 5 mehrentheils durchgeseuchte Kühe, 6 Pferde, 2 Hengstentier, einige Schaaf, eine Erbmühle, einen Meinschen Schliessen, 4 Wagen, wovon 2 beschlagen, ein grosses Dielenschiff, verschiedenes Bauholz, eine Hausuhr und sonst allerhand Haus- und Ackergerath.
- 15) Bey Wilhelm Nöbling zu Bremen auf der Neuenstrasse sind von folgenden Lotterien Loose zu haben: von der Braunschweigischen letzten Classe deren Ziehung am 5 März geschieht. Ausser den beträchtlichen Mittelgewinnen von 20. 40. 100. 200 Rthlr. sind in derselben Gewinne 8 zu 1000 Rthlr. 1 zu 5000 bis 1000 Rthlr. Hierin sind Viertellose das Stück zu 5 Rthlr. 36 gr. zu erhalten. Zur neuen hannoverschen Lotterey ersten Classe sind auch Loose, als ganze, halbe und viertel zu bekommen. Die Einlage in allen Classen ist für 1 ganz Loos 16 Rthlr. 15 gr. halb 8 Rthlr. 8 gr. viertel 4 Rthlr. 4 gr. Die Plans hiervon auch von Mecklenburger Lotterey, deren Ziehung am 19 März ist, ingleichen von der neuen Braunschweiger sind umsonst zu bekommen, und enthalten das nähere.
- 16) Wilhelm Glwitsen zum Hajenschot lästet am 16ten März durch den Herrn Auctionsverwalter Messing öffentlich verkaufen: 35 Stück durchgeseuchte milchende Kühe und Quenen, wovon durchgeseuchte zweyjährige Ochsen, einen durchgeseuchten dreijährigen Bullen, 12 Stück Kuh und Ochsenrinder, 10 kupferne Milchkessel und sonstiges Hausgerath auch etwas Heu; das Vieh kann bis Maytag bey ihm im Futter bleiben.
- 17) Es will Niederich Christopher Abdicks zu Lienen verschiedene grüne Ländereyen, als von seiner bewohnenden Hoffstelle die halbe Bau hinter dem Hause und den soenannten Ort, ingleichen die halbe Bau von der bengesprochenen vormaligen Hinrich Abdickschen Hoffstelle und den dazu gehörigen Ort, sämtlich gute Ochsenweyden, alles Stück oder Kämp-

weise am 5ten Mart. a. c. in Engelbarts Häuerken Hause zu Elsfleth auf ein oder mehrere Jahre öffentlich an den Meißbietenden verheuren lassen.

18) Am 6 März, Morgens um 10 Uhr, wird von Hochfürstl. Regierung zu Jever, die Lieferung folgender Stücke verbunden: 1710 greine Posten, 14 Fuß lang, 12 Zoll breit, 4 Zoll dick, Hamburger Maße, gerade gesägt, messant, ohne Spindel und schädliche Risse, vom gesunden und dabey rothen Holze, und müssen die etwaige Bohrlöcher nur an dem einem Ende seyn; 3 Stück gesäetes Weiden-Holz, 37 zwey drittel Fuß lang, in der Mitten 12 Zoll breit, 7 Zoll dick, alles nach Rheinländischer Maße, anbey gerade und von gesunden rothen Holze; 3 Stück dito lang 32 zwey drittel Fuß, 45 Stück dito lang 33 Fuß, sonst nach den vorhergehenden Bestick; 2 Stück dito lang 34 Fuß, so in der Mitten 10 Zoll breit und 6 Zoll dick; 1 Stück dito lang 45 Fuß, 2 Stück dito lang 27 Fuß, 1 Stück dito lang 44 Fuß, 5 Stück dito lang 28 Fuß, 3 Stück dito lang 41 ein drittel Fuß, 43 Stück dito lang 29 Fuß, sonst nach dem eben vorhergehenden Bestick; 187 Stück Dieck-Dollen, 16 ein viertel Fuß lang, in der Mitten 9 Zoll dick, Nordische Maße; 13 Stück dito, 15 Fuß lang, sonst nach obigem Bestick; 218 Stück doppelte 10 Ellens, lang 20 Fuß, in der Mitten 5 ein viertel Zoll dick, Nordische Maße; 570 Stück gesägete platte hamburger Latten, 18 Fuß lang, 4 Zoll breit, 1 Zoll dick, hamburger Maße, anbey gerade; 10260 starke Lattnägeln von jähen Eisen; pl. m. 4698 Pf. gutes jähes schwedisches Eisen. Zu der neuen Edo Lammers Holzung 532 Deichpfäle, lang 24 Fuß Nordisch, in der Mitten 9 einen halben Zoll breit und 7 einen halben Zoll dick Rheinländisch, dabey gerade und an allen 4 Seiten behauen; 330 dergleichen Deichpfäle, lang 28 Fuß Nordisch, sonst in allen nach den vorhergehenden Bestick; 9 Stück gesägete Rimmen, lang 36 Fuß, in der Mitten breit 12 Zoll und 7 Zoll dick Rheinländische Maße, anbey gerade und von gesunden rothem Holze; 16 Stück dito lang 32 Fuß, 1 Stück dito lang 34 Fuß, 1 Stück dito lang 31 Fuß, 1 Stück dito lang 39 Fuß, 6 Stück dito lang 37 Fuß, spust in allen nach dem eben vorhergehenden Bestick; 74 Stück Nordisch: Balken, 26 Fuß lang, in der Mitten 10 Zoll dick, Nordische Maße; 43 Stück dito, 30 Fuß lang, sonst nach dem vorhergehenden Bestick; 204 doppelte 10 Ellers, lang 20 Fuß, in der Mitten dick 5 ein viertel Zoll, Nordische Maße; 862 hamburger gesägete Latten, 12 Fuß lang, 4 Zoll breit und 1 Zoll dick, hamburger Maße, dabey gerade; 8610 Lattnägeln, stark und von jähen Eisen, pl. m. 2802 Pf. gutes jähes schwedisches Eisen. Ferner ist erforderlich zu den Westerkügel-Deich: 41 Stück Deichpfäle, lang 24 Fuß Nordisch, in der Mitten 9 einen halben Zoll breit und 7 einen halben Zoll dick Rheinländisch, dabey gerade und von allen vier Seiten behauen; 2 gesägete Rimmen, jedes 27 Fuß lang, in der Mitten 12 Zoll breit und 7 Zoll dick, anbey gerade und von gesunden rothem Holze; 6 Nordische Balken, 26 Fuß lang, in der Mitten 10 Zoll dick Nordische Maße; 10 doppelte 10 Ellens, lang 20 Fuß, in der Mitten 5 ein viertel Zoll dick Nordische Maße; 41 Stück hamburger gesägete platte Latten, in allen nach dem vorhergehenden Bestick; 410 Stück starke Lattnägeln von jähen Eisen, pl. m. 129 Pf. gutes jähes schwedisches Eisen.

19) Es sind wens. Herrn Amtsvogts Erdmann zu Elsfleth Kinder Vormünder, Kaufleute Meinken und Michaelsen gemillet, ihrer Pupillen Erblassers freyes Wohnhaus in Elsfleth so er selbst bewohnet hat, nebst dabey gehörigen Stall und Garten, deren ersterer im vorigen Sommer neu erbauet ist, am 12 Mart. des Morgens um 9 Uhr in gedachtem Hause, hiernächst an diesem und folgenden Tagen des Erblassers nachgelassene Mobilien, bestehend in einigen Betten, Leinen und Drellenzeng, allerhand Hansgerath, nebst Silbern: Rinnern, Kupfern: Messing und Eisenzeug, unter welchem erstern ein vollständiges Caffee und Thee-Service und letztern eine neue Vratenuhr vorhanden ist, ein vollständig Caffee und Thee-Service fein Dresdner Porcellain nebst sonstigen Sachen darunter einige Schlaguhren, ein Clavier, eine Flinte, ein Paar Sackpistolen, Reitzzeug wobey auch eine grüne mit Gold besetzte, neue Schabraque, nebst dergleichen Ueberzeug über Pistolen, Hofsiers und ein Spanisch 54 Zoll langes starkes Rohr öffentlich meißbietend verkaufen zu lassen.

Verzeichniß der Copulirten, Gebornen und Gestorbenen in den sämtlichen Stadt- und Landgemeinen des Herzogthums Oldenburg vom 1. Jenner bis 31. Decemb. 1780.

- Stadt Oldenburg. Copulirt 61 Paar. geb. 237. Knäbl. 118. Mägdl. 119. worunter 5 Paar Zwillinge. gest. 171. unter 50 Jahren 109. über 50 Jahre 62. worunter 1 über 90.
- Osternburg. Copulirt 6 Paar. geb. 28. Knäbl. 13. Mägdl. 15. gest. 21. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 8. worunter 1 über 90.
- Wardenburg. Copulirt 22 Paar. geb. 61. Knäbl. 32. Mägdl. 29. gest. 47. unter 50 Jahren 29. über 50 Jahre 18.
- Hatten. Copulirt 9 Paar. geb. 49. Knäbl. 25. Mägdl. 24. gest. 38. unter 50 Jahren 30. über 50 Jahre 8.
- Dötlingen. Copulirt 13 Paar. geb. 44. Knäbl. 20. Mägdl. 24. gest. 54. unter 50 Jahren 46. über 50 Jahre 8.
- Neuenhundert. Copulirt 3 Paar. geb. 22. Knäbl. 13. Mägdl. 9. gest. 22. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 2.
- Solle. Copulirt 4 Paar. geb. 23. Knäbl. 14. Mägdl. 14. worunter 2 Paar Zwillinge und 1 Dreilinger. gest. 43. unter 50 Jahren 36. über 50 Jahre 7.
- Kloster Blankenburg. Copul. 6. geb. 6. gest. 4. unter 50 Jahren 2. über 50 Jahre 2.
- Altenhundert. Copul. 10 Paar. geb. 18. Knäbl. 9. Mägdl. 9. gest. 26. unter 50 Jahren 21. über 50 Jahre 5.
- Klofeth. Copul. 12 Paar. geb. 63. Knäbl. 30. Mägdl. 33. gest. 78. unter 50 Jahren 62. über 50 Jahre 16.
- Bardenfeth. Copul. 15 Paar. geb. 36. Knäbl. 12. Mägdl. 19. gest. 74. unter 50 Jahren 59. über 50 Jahre 15.
- Neuenbrock. Copul. 8 Paar. geb. 15. Knäbl. 7. Mägdl. 8. gest. 14. unter 50 Jahren 11. über 50 Jahre 3.
- Größenmeer. Copul. 7 Paar. geb. 28. Knäbl. 15. Mägdl. 13. gest. 22. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 6.
- Oldenbrock. Copul. 8 Paar. geb. 27. Knäbl. 10. Mägdl. 13. gest. 32. unter 50 Jahren 17. über 50 Jahre 15.
- Strickhausen. Copul. 25 Paar. geb. 96. Knäbl. 51. Mägdl. 45. gest. 61. unter 50 Jahren 44. über 50 Jahre 17.
- Sammelwarden. Copul. 20 Paar. geb. 59. Knäbl. 22. Mägdl. 37. gest. 49. unter 50 Jahren 40. über 50 Jahre 9.
- Golzwarden. Copul. 11 Paar. geb. 48. Knäbl. 16. Mägdl. 32. gest. 35. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 13.
- Notenkirchen. Copul. 9 Paar. geb. 65. Knäbl. 29. Mägdl. 36. gest. 42. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 10. worunter 1 über 90.
- Esensham. Copul. 8 Paar. geb. 47. Knäbl. 20. Mägdl. 23. worunter 2 Paar Zwillinge. gest. 34. unter 50 Jahren 33. über 50 Jahre 2.
- Dedesdorf. Copul. 13 Paar. geb. 52. Knäbl. 28. Mägdl. 24. worunter 2 Paar Zwillinge. gest. 51. unter 50 Jahren 39. über 50 Jahre 12.
- Abbehausen. Copul. 13 Paar. geb. 44. Knäbl. 29. Mägdl. 15. gest. 55. unter 50 Jahren 44. über 50 Jahre 11.
- Atens. Copul. 4 Paar. geb. 24. Knäbl. 14. Mägdl. 10. gest. 11. unter 50 Jahren 11. über 50 Jahre 0.
- Bieren. Copul. 15 Paar. geb. 68. Knäbl. 25. Mägdl. 43. gest. 77. unter 50 Jahren 65. über 50 Jahre 12.
- Waddens. Copul. 1 Paar. geb. 12. Knäbl. 6. Mägdl. 6. gest. 13. unter 50 Jahren 11. über 50 Jahre 2.
- Burhave. Copul. 8 Paar. geb. 34. Knäbl. 18. Mägdl. 16. gest. 52. unter 50 Jahren 40. über 50 Jahre 12.
- Langwarden. Copul. 22 Paar. geb. 49. Knäbl. 29. Mägdl. 20. gest. 79. unter 50 Jahren 66. über 50 Jahre 13.

Toffens. Copul. 5 Paar. geb. 13. Knäbl. 6. Mägd. 7. gest. 31. unter 50 Jahren 24.
 über 50 Jahre 7.
 Erwarden. Copul. 18 Paar. geb. 27. Knäbl. 13. Mägd. 14. gest. 63. unter 50 Jah-
 ren 54. über 50 Jahre 9.
 Stollham. Copul. 13 Paar. geb. 40. Knäbl. 18. Mägd. 22. gest. 33. unter 50 Jah-
 ren 30. über 50 Jahre 3.
 Seefeld. Copul. 13 Paar. geb. 40. Knäbl. 20. Mägd. 20. gest. 55. unter 50 Jahren
 49. über 50 Jahre 6.
 Schwey. Copul. 14 Paar. geb. 51. Knäbl. 31. Mägd. 20. gest. 42. unter 50 Jahren
 27. über 50 Jahre 15.
 Schweyburg. Copul. 4 Paar. geb. 22. Knäbl. 11. Mägd. 11. gest. 20. unter 50 Jah-
 ren 15. über 50 Jahre 5.
 Jade. Copul. 28 Paar. geb. 60. Knäbl. 33. Mägd. 27. gest. 55. unter 50 Jahren 42.
 über 50 Jahre 13.
 Rastede. Copul. 16 Paar. geb. 73. Knäbl. 40. Mägd. 33. worunter 1 Paar Zwillinge.
 gest. 51. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 19.
 Wiefelstede. Copul. 13 Paar. geb. 60. Knäbl. 31. Mägd. 29. gest. 64. unter 50 Jah-
 ren 50. über 50 Jahre 14.
 Zwischenahn. Copul. 14 Paar. geb. 68. Knäbl. 33. Mägd. 35. worunter 1 Paar Zwill-
 linge. gest. 94. unter 50 Jahren 82. über 50 Jahre 12.
 Edewecht. Copul. 9 Paar. geb. 42. Knäbl. 21. Mägd. 21. gest. 118. unter 50 Jah-
 ren 112. über 50 Jahre 6.
 Apen. Copul. 10 Paar. geb. 51. Knäbl. 24. Mägd. 27. worunter 1 Paar Zwillinge.
 gest. 61. unter 50 Jahren 52. über 50 Jahre 9.
 Westerstede. Copul. 34 Paar. geb. 112. Knäbl. 56. Mägd. 56. gest. 177. unter 50
 Jahren 147. über 50 Jahre 30. 1 über 90 Jahr gestorben.
 Boekhorn. Copul. 20 Paar. geb. 91. Knäbl. 44. Mägd. 47. gest. 84. unter 50 Jah-
 ren 61. über 50 Jahre 23. worunter 1 über 90.
 Zetel. Copul. 16 Paar. geb. 89. Knäbl. 53. Mägd. 36. gest. 70. unter 50 Jahren 48.
 über 50 Jahre 22. worunter 1 von 90 Jahr.
 Varel. Copul. 30 Paar. geb. 108. Knäbl. 56. Mägd. 52. worunter 2 Paar Zwillinge.
 gest. 153. unter 50 Jahren 124. über 50 Jahre 29. worunter 1 von 95 Jahr.
 Stadt Delmenhorst. Copul. 20 Paar. geb. 61. Knäbl. 33. Mägd. 28. gest. 40. unter
 50 Jahren 29. über 50 Jahre 11. worunter 1 über 90.
 Stuhr. Copul. 10 Paar. geb. 51. Knäbl. 21. Mägd. 30. worunter 3 Paar Zwillinge.
 gest. 24. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 8.
 Hasbergen. Copul. 7 Paar. geb. 48. Knäbl. 23. Mägd. 25. gest. 15. unter 50 Jah-
 ren 6. über 50 Jahre 9.
 Ganderkesee. Copul. 23 Paar. geb. 166. Knäbl. 92. Mägd. 74. gest. 120. unter 50
 Jahren 83. über 50 Jahre 37.
 Schönnenmoor. Copul. 8 Paar. geb. 32. Knäbl. 17. Mägd. 15. gest. 16. unter 50
 Jahren 9. über 50 Jahre 7.
 Bardewisch. Copul. 3 Paar. geb. 25. Knäbl. 13. Mägd. 12. gest. 14. unter 50 Jah-
 ren 12. über 50 Jahre 2.
 Alteneesch. Copul. 16 Paar. geb. 58. Knäbl. 26. Mägd. 31. gest. 56. unter 50 Jah-
 ren 44. über 50 Jahre 12.
 Warfeth. Copul. 10 Paar. geb. 24. Knäbl. 16. Mägd. 8. gest. 19. unter 50 Jahren
 16. über 50 Jahre 3.
 Berne. Copul. 24 Paar. geb. 83. Knäbl. 46. Mägd. 37. gest. 105. unter 50 Jahren
 80. über 50 Jahre 25.
 Lude. Copul. 14 Paar. geb. 56. Knäbl. 27. Mägd. 29. gest. 41. unter 50 Jahren 30.
 über 50 Jahre 11.

Allgemeine Summe. Copulirt 719 Paar. geb. 2795. Knäbl. 1413. Mägd. 1383.
 gest. 2827. unter 50 Jahren 2192. über 50 Jahre 625.